

## GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren in

**Calau:** Herrn Curt Lorbin (Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Calau) zum 68.**Hermisdorf:** Frau Ursula Aßmus zum 82.**Hohenbocka:** Frau Christa Lindow (Volkssolidarität) zum 79, Frau Johanna Mattusch (Volkssolidarität) zum 82.**Lauchhammer:** Frau Inge Bergmann zum 85.**Senftenberg:** Herrn Jürgen Jacob zum 75., Frau Ingrid Mingau zum 70., Frau Gisela Müller zum 75., Herrn Günther Schulz zum 80.**Vetschau:** Herrn Dietmar Hempel zum 75. Geburtstag.**Herzlichen Glückwunsch!**

## NACHRICHTEN

## Braunkohlesanierung: Landrat fordert Bund

**Senftenberg.** Für das neue Verwaltungsabkommen zur Braunkohlesanierung hat Oberspreewald-Lausitz-Landrat Siegfried Heinze (parteilos) die Beteiligung des Bundes gefordert. „Die Bundesländer dürfen nicht allein gelassen werden. Der Bund steht in der Pflicht“, sagte Heinze kürzlich. Der Bund habe vor, aus einigen Projekten auszusteigen. RUNDSCHAU-Recherchen zufolge betrifft das unter anderem Arbeiten rund um den Grundwasserwiederanstieg, rutschende Altkippen und das Problem der braunen Eisenocker-Spree. „Wenn es zu erheblichen Einkürzungen kommen sollte, wird man das deutlich sehen“, warnte Siegfried Heinze. Das laufende Abkommen endet im Dezember 2017. Die Länder drängen auf Verhandlungen. *jag/skl*

## B 169: Kreis will weiter Druck machen

**Senftenberg.** Für den weiteren Ausbau entlang der B 169 will sich der Landkreis Oberspreewald-Lausitz auch in Zukunft starkmachen. Das kündigte kürzlich die 1. Beigeordnete Grit Klug an. Die B 169 sei zwar mit mehreren Ortsumfahrungen im neuen Bundesverkehrswegeplan enthalten. „Das allerdings ist kein Ruhelächeln“, so Klug. Den Forderungen müsse nun weiter Nachdruck verliehen werden. Auf den mit Cottbus und Spree-Neiße gemeinsam verfassten Brief ans Bundesministerium habe man eine „sehr allgemein“ gehaltene Antwort bekommen. *jag*



Die Kläranlage im Senftenberger Ortsteil Brieske ist die größte ihrer Art im Oberspreewald-Lausitz-Kreis. Ausgelegt ist sie für die Abwasserbehandlung von bis zu 60 000 Einwohnern. Die Anlage ging 1996 in Betrieb.

Foto: WAL-Betrieb

## Land legt Lagebericht über Abwasser vor – heute Weltwassertag

**Senftenberg.** Das Brandenburger Umweltministerium hat den Lagebericht zur kommunalen Abwasserbeseitigung veröffentlicht. Der 100 Seite starke Bericht mit Abbildungen, Karten und Tabellen gibt Auskunft zum Stand der Abwasserbeseitigung in jeder Gemeinde. Aufschlussreich ist ein Blick in das Werk nicht nur am heutigen Weltwassertag, der seit 1993 stattfindet. Daten finden sich auch aus dem Oberspreewald-Lausitz-Kreis. Demnach gibt es 13 kommunale Kläranlagen im Kreis. Das größte Klärwerk steht in Brieske. Ausgelegt ist die Anlage für das Abwasser von bis zu 60 000 Einwohnern. Die nächst größere Anlage steht in Lauchhammer. Es folgen die Klärwerke in Lübbenau, Großräschen, Vetschau und bei der BASF in Schwarzeide. Eine der kleinsten und neuesten wird im Calauer Ortsteil Gollmitz betrieben. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC) modernisierte die Anlage vor gut einem Jahr für rund 400 000 Euro. Während der WAC im Norden des Kreises für die Abwasserbeseitigung verantwortlich ist, ist es der Wasserverband Lausitz (WAL) im Süden. *jag*

## Lehrerin fordert mehr als Jobcenter-Aufstockung

Quereinsteigerin Bianca Schröder aus Neupetershain will weiter Flüchtlinge in Spremberg unterrichten

**Bianca Schröder aus Neupetershain bringt Flüchtlingskinder die deutsche Sprache bei. Zuletzt arbeitete sie als Vertretungs-Lehrerin an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Spremberg. Das Geld, das sie dafür bekommt, reiche nicht aus und entspreche nicht ihrer Qualifikation. Die wichtige Arbeit liegt jetzt erst einmal auf Eis.**



Bianca Schröder

Foto: privat

Von Jan Augustin

**Neupetershain.** Die Familie Schröder aus Neupetershain ist bekannt in der Lausitz. Vor allem die Kinder haben schon des Öfteren für Furore gesorgt. Der heute 18-jährige Alicius räumte mehrfach beim Wettbewerb „Jugend forscht“ ab und entwickelte schon einige Apps für Smartphones. Sogar einen Roboter hat er bereits entwickelt. Die beiden jüngeren Schwestern (16 und 11 Jahre) machen es ihrem Bruder gleich. Als Achtjährige erhielt Chalima im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften für ihren

Beitrag „Terra Preta Lusatia“ den Sonderpreis „Umwelttechnik“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Mutter Bianca Schröder kann stolz sein auf ihre Kinder, die sie wohl zurecht als „hochbegabt“ bezeichnet. Die heute 46-Jährige wollte vor 13 Jahren sogar eine Grundschule für Hochbegabte in Neupetershain-Nord aufbauen. Sie gründete einen Verein, schrieb Konzepte und den Lehrplan – doch das Ministerium sagte ab.

Heute arbeitet die studierte Maschinenbau-Ingenieurin selbst als Lehrerin. Wegen einer chronischen Krankheit ist sie zwar derzeit noch nicht voll belastbar. „Ich hoffe aber, dass ich

wieder auf 100 Prozent komme“, sagt sie. Zuletzt unterrichtete sie Flüchtlingskinder in der Astrid-Lindgren-Schule in Spremberg. Zwei Gruppen mit hauptsächlich syrischen Kindern wurden ihr anvertraut. Seit Februar hängen sie aber in der Luft.

Bianca Schröder wird ihrer Meinung nicht so bezahlt, wie es ihr zustehen würde. „Die Schule würde mich gern behalten. Aber ich habe gesagt, dass ich zu diesen Konditionen nicht mehr weiter arbeite“, sagt Bianca Schröder. An der Schule arbeitet sie seit 2014 stundenweise als Vertretungslehrerin. „Mädchen für Alles“ nennt sie sich selbst. Sie unterrichtete schon alle Fächer, außer Sport und Musik. Es macht ihr Spaß, sagt sie. Das Gehalt aber liege eine Stufe unterhalb ihrer Qualifikation – obwohl ihr Fahrkosten entstehen, sie Fachbücher und Arbeitsmaterialien kauft. „Es hat nicht gereicht, um davon ohne aufzustocken zu leben. Es reicht bei Weitem nicht, um mich

und meine drei Kinder davon zu versorgen“, erklärt Bianca Schröder, die ihren Lohn deshalb mit Leistungen des Jobcenters aufstocken muss.

Alle Versuche, ihre Forderungen für eine höhere Eingruppierung

„Es reicht bei Weitem nicht, um mich und meine drei Kinder davon zu versorgen.“

Bianca Schröder über ihr Gehalt

rung beim zuständigen Schulam Cottbus durchzusetzen, sind bisher vergeblich gewesen. Ihr Anliegen brachte sie sogar im Bildungsministerium vor. „Jedoch fühlte sich niemand zuständig, ich wurde täglich vertröstet. Obwohl ich über zwei deutsche Hochschulabschlüsse verfüge, scheint es nicht möglich zu sein, diese im Land Brandenburg für

meine Tätigkeit als Lehrer anerkennen zu lassen“, schildert sie.

Schulamtsleiter Gerald Boese kennt den Fall von Bianca Schröder. „Wir müssen uns an die gesetzlichen und tariflichen Vorgaben halten“, teilt er gestern auf RUNDSCHAU-Nachfrage mit. Knackpunkt seien die fehlende Lehrerausbildung und die aus Sicht des Schulamtes nicht in dem Maße anrechenbaren Abschlüsse. Boese betont aber, dass das Schulamts sehr interessiert daran sei, die höchstmögliche Eingruppierung für die Lehrkräfte anzuwenden. Der Fall von Bianca Schröder sei deshalb noch einmal nach Potsdam zur Prüfung geschickt worden.

Bianca Schröder, die sich auch in ihrer Freizeit für Migranten engagiert, kann diese Antwort Hoffnung machen. Sie betont: „Ich möchte meine Tätigkeit als Lehrerin für Migrantenkinder an der Astrid-Lindgren-Grundschule Spremberg so schnell wie möglich fortsetzen.“

## SERVICE

## NOTDIENSTE

Allgemeine Rufnummer

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche europäische Bereitschaftsnummer: ☎ 116 117 (kostenlos)

Rettungsdienst: ☎ 112

Bundesweites Opfer-Telefon Weißer Ring: ☎ 116 006

Giftnotruf: ☎ 030 19240

Apotheken

**Lübbenau:** 8 bis 8 Uhr Apotheke am Burjauer, Am Kaufland 1 ☎ 03542 45231**Senftenberg:** 8 bis 8 Uhr Rathaus-Apotheke, Kreuzstraße 1 ☎ 03573 796030

Augenärzte

**Calau:** Rufbereitschaft, ☎ 01805 582223505,**Senftenberg:** Rufbereitschaft, ☎ 01805 582223505,

Tierärzte

**Calau:** 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 03541 2787, ☎ 0160 6238328, DVM Richter**Lübbenau:** 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 03542 3040, ☎ 0174 9759542, TAP Paulenz/Kloß**Ruhland:** 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035752 2320, ☎ 0170 2736585, DVM Lehmann**Senftenberg:** 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 03573 3790131, TÄ Thiel**Vetschau:** 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035433 4132, ☎ 0171 6318499, TA Gabel

Zahnärzte

**Löhsten:** 0 bis 24 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035363 267, Dr. G. Schmidt u. ZÄ M.

Schmidt, An der Roten Lache 7

**Oberspreewald-Lausitz:** 7 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 01805 582223651, Zentrale Rufnummer, www.kzvlb.de**Ortrand:** 20 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 035755 479, ☎ 0176 66813079, ZAP Dr. D. Lode, Bahnhofstraße 29**Senftenberg:** 0 bis 24 Uhr Rufbereitschaft, ☎ 0174 9641797, ÜBAG A. Vogel, E. Schmidt, Dr. B. Brunzel, Dr. D. Weißlau, M. Große und Kollegen, Bahnhofstraße 17

## EINRICHTUNGEN

Großräschen

**Beratungsstelle für Demenzerkrankte und deren Angehörige vom Neue Wege e. V., Karl-Liebknecht-Straße 1, Ilse Apotheke:** 13 bis 15 Uhr Beratung.

Lauchhammer

**Arbeitslosen-Service-Einrichtung des Arbeitslosenverbandes, LV Brandenburg e.V., Alte Gartenstraße 24:** 8 bis 15 Uhr Servicebüro und Kleiderstube, 13 bis 14 Uhr Tafelabgabe, 8 bis 13 Uhr Wärme-, Begegnungs- und Versorgungsstube. ☎ 0152 29261923**REKOSI im MehrGenerationenhaus Domizil, Alte Gartenstraße 24:** 9 bis 15 Uhr geöffnet, 13 bis 16 Uhr SHG Osteoporose. ☎ 03574 464164

Lübbenau

**Evangelische Erziehungs- und Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes, Lindenweg 9:** 9.30 bis 11 Uhr Spielen, Lernen, Lachen und Erfahrungsaustausch. ☎ 03542 8117

Schwarzzeide

**BASF Schwarzzeide, Schipkauer Straße 1,** Werksärztlicher Dienst: 11 bis 15 Uhr Blutspende. ☎ 035752 60

Senftenberg

**DRK-Kleiderkammer, Schillerstraße 30:** 11 bis 15 Uhr geöffnet.**Pflegestützpunkt Senftenberg, Ernst-Thälmann-Straße 129:** 9 bis 12, 13 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 03573 363345**Trauercafé Lichtblick im Lese-Café, Kirchplatz 18:** 14 bis 16 Uhr geöffnet.

## BIBLIOTHEK

Altdöbern

**Gemeindebibliothek, Schulstraße 1:** 9 bis 12, 14 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 035434 303

Calau

**Stadt- und Kinderbibliothek, Straße der Jugend 24:** 9 bis 12, 13 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 03541 891512

Großräschen

**Stadtbibliothek, Seestraße 1:** 9 bis 12, 14 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 035753 27177

Lübbenau

**Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Otto-Grotewohl-Straße 4:** 10 bis 17 Uhr geöffnet. ☎ 03542 8721450

Ruhland

**Stadtbibliothek, Güterbahnhofstraße 1a:** 9 bis 12, 13 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 035752 2135

Schipkau

**Gemeindebibliothek, G.-Hauptmann-Straße 1:** 9 bis 12, 13 bis 17 Uhr geöffnet. ☎ 035754 60445

Schwarzzeide

**SeeCampus Niederlausitz, Lauchhammer-**

straße 33, Bibliothek: 10 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 035752 949430

Senftenberg

**Stadtbibliothek, Krankenhausstraße 4:** 9 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 03573 378012

Vetschau

**Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18:** 10 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 035433 2276

## FRAUEN

Calau

**Frauenbegegnungszentrum (FBZ), Straße der Jugend 22:** 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Lauchhammer

**Frauen- und Kinderschutzhaus, Postfach 100147:** Schutz, Unterkunft und Beratung für Frauen und ihre Kinder. ☎ 03574 2693**Vereinshaus Domizil, Alte Gartenstraße 24,** Frauenhaus Lauchhammer: 15 bis 18 Uhr Beratung und Begleitung für von Gewalt betroffene Frauen.

Senftenberg

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Fröbel Lausitz gGmbH, Stralsunder Straße 12, Frauenhaus Lauchhammer:** 9 bis 12 Uhr Beratung und Begleitung für von Gewalt betroffene Frauen. ☎ 03573 662280

## SENIOREN

Calau

**Seniorenbegegnungsstätte, Straße der Jugend 22:** 9 bis 16 Uhr geöffnet. ☎ 03541 872662

Großräschen

**AWO Begegnungsstätte Gute Stube, Seestraße 1:** 13 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 035753 15209

Lübbenau

**AWO Seniorenclub, Thomas-Müntzer-Straße 11:** 9 bis 9.45 Uhr Gymnastik 1, 10 bis 10.45 Uhr Gymnastik 2, 12.30 Uhr Würfelgruppe. ☎ 03542 8871425

Senftenberg

**ASB Begegnungsstätte Lausitzer Seenland, Kormoranstraße 1:** 14 bis 17 Uhr Handarbeitszirkel (Gruppe 1), 9 bis 11 Uhr Malzirkel Aquarellieren. ☎ 03573 368810**Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Thälmannstraße 66:** 12 bis 18 Uhr geöffnet, 8.30 Uhr Rehasport in 3 Gruppen, 13 Uhr Spielgruppe - Uno, 13 Uhr Spielenachmittag - Rummikub 2, 9 Uhr Walking. ☎ 03573 80224

Vetschau

**Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9, Freizeit- und Seniorentreff:** 13 Uhr Skatnachmittag, 14 Uhr Spielenachmittag. ☎ 035433 592390

## KINDER/JUGEND

Lauchhammer

**Jugend-Forscht-Zentrum im Vereinshaus Domizil, Alte Gartenstraße 24:** 15.30 bis 18 Uhr geöffnet. ☎ 03574 122958

Lübbenau

**AWO Freizeitladen, Otto-Grotewohl-Straße 18:** 14 bis 20 Uhr geöffnet. ☎ 03542 3364**Kulturzentrum, Gleis 3, Güterbahnhofstraße 57 - 61:** 15 bis 17 Uhr Näherwerkstatt für Kinder und Jugendliche. ☎ 03542 8896699

Senftenberg

**Club WK 3, Bernhard-Kellermann-Platz 14:** bis 20 Uhr geöffnet. ☎ 03573 62110

Vetschau

**Kinder- und Jugendfreizeithaus des ASB, Wilhelm-Pieck-Straße 36 a:** 12.30 bis 19 Uhr geöffnet.

## SPORT/FREIZEIT

Calau

**Atelier und Kunstwerkstatt Henry Krzysch, Cottbuser Straße 41:** 19 bis 21 Uhr Kunstkurse für Erwachsene. ☎ 0151 18422707

Großräschen

**IBA-Terrassen - Besucherzentrum Lausitzer Seenland, Seestraße 100:** 10 bis 16 Uhr geöffnet. ☎ 035753 26111**Mehrgenerationenhaus Ilse, Rudolf-Breitscheid-Straße 5:** 8 bis 18 Uhr geöffnet; 8 bis 15.30 Uhr Generationentreff, 9 bis 18 Uhr Textil- und Möbelbörse/Nähstube. ☎ 035753 3164

Lauchhammer

**MeGHa-Treff im MehrGenerationenhaus Domizil, Alte Gartenstraße 24:** 9 bis 18 Uhr geöffnet; 9 bis 12 Uhr Büchertauschbörse, 14 bis 17 Uhr Freies Malen, 10 bis 18 Uhr Offener Treff - täglich LAUSITZER RUNDSCHAU druckfrisch lesen. ☎ 03574 464326

Lübbenau

**Flaggschiff-Das Erlebnisrestaurant, Dammstraße 77 a:** 11 bis 23 Uhr 2 für 1 Angebot im Erlebnisrestaurant. ☎ 03542 83745

Lübbenau

**Flaggschiff-Das Erlebnisrestaurant, Dammstraße 77 a:** 11 bis 23 Uhr 2 für 1 Angebot im Erlebnisrestaurant. ☎ 03542 83745

Lübbenau

**Flaggschiff-Das Erlebnisrestaurant, Dammstraße 77 a:** 11 bis 23 Uhr 2 für 1 Angebot im Erlebnisrestaurant. ☎ 03542 83745

Lübbenau

**Flaggschiff-Das Erlebnisrestaurant, Dammstraße 77 a:** 11 bis 23 Uhr 2 für 1 Angebot im Erlebnisrestaurant. ☎ 03542 83745

Angaben ohne Gewähr